

lichen. Hätte dieser das Abendmahl beschreiben wollen, er hätte gewiß in andern Ausdrücken erzählt. Nach seiner Erzählung muß man dieses Essen und Trinken nach der Mahlzeit bloß als eine Landessitte ansehen.

Kann man aber hieraus nicht schließen, daß Christus bey Einsetzung seines Abendmahls bey dem er viele vortrefliche Zwecke vereinigte, diese Zeremonie auch deswegen wählte, um das Hauptgebot seiner Lehre "Liebet euch untereinander" zu versinnlichen, diese edle Sitte des Orients noch mehr zu heiligen und auf der Erde allgemein zu machen? Bisher hatten nur besonders gute Freunde sich durch dieses Symbol herzliche Liebe zugesichert. Von nun an sollten seine Verehrer ohne Unterschied jeder mit dem andern es thun; denn sie sollten sich alle lieben.

Moses hatte seinen zwischen Gott und seinem Volke errichteten Bund vermittelst mehrerer damals üblicher Bundeszeichen, als Opfer, Brodt * und Salz befestiget und diese Bundeshandlungen wurden nach seiner An-

* wie bald bewiesen werden wird.